

Die Meistertitel gehen nach Frankfurt und Kassel

Zwei hessische Mannschaften wurden Clubmeister in der Bowling Bundesliga-Saison 2013 / 2014. Die Damen des BV 77 Frankfurt wurden zum 10. Mal Deutsche Clubmeister. Seit 1996, als sie den Titel zum ersten Mal nach Frankfurt holten, hat die Damenmannschaft des BV 77 in jedem Jahr auf dem Siegerpodest gestanden. Wenn nicht als Gewinner, dann als Vizemeister oder Bronzemedailien-Gewinner. Und bei den Herren konnte Finale Kassel zum dritten Mal in Folge den Titel gewinnen.

Die Meisterschaft der Damen war bereits nach Beendigung des Samstagstarts entschieden. Während sich Nadine Geissler, Alexandra Filor, Vanessa Timter, Michaela Göbel-Janka, Sarah Steh und Martina Beckel vom BV 77 Frankfurt sofort ins Geschehen stürzten und Punkte holten, kamen die Damen von Radschläger Düsseldorf einfach nicht in Schwung. Mit nur zwei gewonnenen Begegnungen und einem Unentschieden gegen den FTG-BC Frankfurt war ihr knapper Vorsprung schnell dahin und der Abstand zum BV 77 wurde von Spiel zu Spiel größer. Viel vorgenommen hatten sich die Damen von Kraftwerk Berlin. Sie spielten in München noch einmal kräftig auf und beendeten damit das über mehrere Spieltage dauernde Duell mit dem VfL Wolfsburg um den dritten Platz zu ihren Gunsten.

Während der BC Recklinghausen bereits am Samstag als Absteiger feststand, kämpften am Sonntag noch Royal Viernheim und der BC Tübingen um den Verbleib in der 1. Bowling-Bundesliga. Die Tübinger Damen Katharina Koch, Marilyn Planchard, Franziska Winzetitsch, Maxime de Rooij und Pepita Jacques hatten zum Schluss drei Gesamtpunktemehr auf ihrem Konto.

Deutsche Meisterinnen 2013 / 2014

BV 77 Frankfurt mit

Nadine Geissler, Alexandra Filor, Vanessa Timter, Michaela Göbel-Janka, Sarah Steh und Martina Beckel

Vizemeisterinnen wurden

Birgit Pöppler, Francesca Tomas, Jolanda Visser, Bianca Pöppler und Sabrina Grabowski von Radschläger Düsseldorf

Die Bronzemedaille holten sich

Kathy Hauchwitz, Sandra Matz, Katrin Kretschmann, Laura Beuthner und Tanja Gäbler vom BSC Kraftwerk Berlin

Beste Spielerin in der Saison 2013 / 2014 War Birgit Pöppler (Randschläger Düsseldorf) mit einem Schnitt von 210,73 Pins.

Fast ein 300er Spiel bei den Herren

Marcel Heinsohn vom BSV Oldenburg versuchte am Sonntag, ein perfektes Spiel zu zeigen. Aber wie das mit den Pins so ist, beim letzten Wurf blieb einer stehen. Trotzdem herzlichen Glückwunsch zum 299er Spiel.

Finale Kassel war das Glück am letzten Spieltag nicht hold. David Canady, Jesper Agerbo, Pascal Winterheimer, Bodo Konieczny, Dirk Völkel, Timo Schröder und Christian Racpan spielten das zweitbeste Pinergebnis, konnten aber nur drei Begegnungen gewinnen. Von ihren 10 Gesamtpunkten Vorsprung gegenüber dem TSV Chemie Premnitz blieben letztendlich noch drei und die retteten ihren Sieg. Als tagesbeste Mannschaft versuchte sich in München das Arena Team Spandau noch einmal im Kampf um den Vizemeister-Titel. Es blieb aber bei der Bronzemedaille.

Die 1. Bowling-Bundesliga verlassen werden Blau Weiss 84 Stuttgart und Easy Bowling Berlin.

Deutsche Meister 2013 / 2014

Finale Kassel mit

David Canady, Jesper Agerbo, Pascal Winterheimer, Bodo Konieczny, Dirk Völkel, Timo Schröder und Christian Racpan

Vizemeister wurden

Andreas Gripp, Kai Günther, Lars Tangermann, Philipp von Treskow, Tobias Gäbler und Christian Hermann vom TSV Chemie Premnitz

Die Bronzemedaille holten sich

Marco Baade, Sascha Hauchwitz, Tobias Beier, Dennis Grünheid, ASchim Grabowski und Steffen Fochler vom Arena Team Spandau

Bester Spieler in der Saison 2013 / 2014 war Pascal Winterheimer (Finale Kassel) mit einem Schnitt von 208, 56 Pins